

// TARIFRUNDE SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST 2022 //



**Wir sind  
die Profis**

## Liebe Eltern,

am **4. Mai 2022** kommt es zu Einschränkungen unserer Einrichtung wegen eines Warnstreiks. Die Entscheidung, zeitweise unsere Arbeit niederzulegen, ist uns sehr schwergefallen. Das Verhalten der Arbeitgeber in der zweiten Verhandlungsrunde bei den Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst zwingen uns leider zu diesem Schritt.

Liebe Eltern, wir brauchen jetzt Ihre Solidarität und Unterstützung!

Bitte verstehen Sie, dass sich der Streik nicht gegen Sie, die Eltern und Ihre Kinder, richtet. Ganz im Gegenteil! Wir wollen die beste frühe Bildung für Ihre Kinder, aber dafür braucht es bundesweit Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in den Bereichen des Sozial- und Erziehungsdienstes. Denn es geht darum, die Betreuung Ihrer Kinder auch in Zukunft zu sichern. Wir üben unseren Beruf sehr gerne aus. In den öffentlichen Kitas herrscht ein großer Fachkräftemangel. Wir brauchen dringend mehr Kolleginnen und Kollegen für die Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst. Motivierte Kolleginnen und Kollegen für die Sozial- und Erziehungsberufe können aber nur gewonnen werden, wenn die Arbeit attraktiv ist. Dafür benötigen wir bessere Arbeitsbedingungen, eine finanzielle Aufwertung und mehr Zeit für unsere pädagogische Arbeit.

Die gewerkschaftlichen Forderungen sollen die Sozial- und Erziehungsberufe aufwerten. Sie sind deshalb notwendig und berechtigt. Doch die Arbeitgeber blockieren. Sie sagen zwar, dass der öffentliche Dienst in den vergangenen zwei Jahren unverzichtbare Arbeit geleistet hat. Sie sagen auch, dass unsere Arbeit wertvoll ist. Doch wenn es darum geht, unsere Arbeitsbedingungen zu verbessern und so unsere Arbeit finanziell aufzuwerten, ist es vorbei mit der Wertschätzung. Deswegen sind die Gewerkschaften gezwungen, zu Warnstreiks aufrufen, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen.

Uns ist bewusst, dass ein Warnstreik für Sie als Eltern und Familien eine Belastung darstellt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll damit um. Wir hoffen, dass wir uns mit den Arbeitgebern in der nächsten Verhandlungsrunde einigen können. Auch für uns sind Warnstreiks anstrengend und kräftezehrend. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir informieren Sie gerne über den Verlauf der Verhandlungen und anstehende Warnstreiks. Informationen zur Tarifrunde finden Sie auch unter:

[www.gew.de/wir-sind-die-profis](http://www.gew.de/wir-sind-die-profis)

## **Ihre Erzieherinnen und Erzieher**